



Der Sprecher **Wolfgang Vincenz Wizlsperger** und der Schlagzeuger **Paul Skrepek** interpretieren H.C. Artmanns Gedichte, reagieren auf sie und stellen sie damit in einen neuen Kontext.

Organisation:
Johann Georg Lughofer
johann.lughofer@ff.uni-lj.si
Alexandra Millner
alexandra.millner@univie.ac.at

Organisationsassistentz:
Žiga Dvoršak
Lisa Gohla
Larina Griessler
Mirjam Orožen

Fotos©Ine Gundverseen

Der einzigartige österreichische Dichter und Übersetzer **H.C. Artmann** wäre nächstes Jahr 100 Jahre alt geworden, heuer jährt sich sein Todestag zum 20. Mal. In Kooperation mit der **Internationalen H.C. Artmann Gesellschaft [IGHCA]** findet deshalb ein Tag der Lyrik statt, der Artmanns umfangreichem lyrischen Werk gewidmet ist und es auch in Slowenien noch bekannter machen soll. Neben wissenschaftlichen Zugängen werden zentrale Gedichte Artmanns zu hören sein, dargeboten von **W.V. Wizlsperger** (Stimme) und **Paul Skrepek** (Schlagwerk), die auch eigene Interpretationen von »med ana schwoazzn dintn« vortragen werden.

avstrijski kulturni forum^{lj}

[IGHCA]



WIEN
KULTUR

10. Internationaler Lyriktag
an der
Germanistik Ljubljana

Zum 20. Todestag und
vor dem 100. Geburtsjubiläum von
H.C. Artmann



©Sepp Dreissinger

Interpretationen
Kommentare
Didaktisierungen
Lesungen
Konzert

Montag, 12. Oktober 2020

Modra Soba (526)
der Philosophischen Fakultät
(Aškerčeva 2)

live und auf zoom

9.00 Begrüßung und Eröffnung

Roman Kuhar

Dekan der Philosophischen
Fakultät, Universität Ljubljana

Andreas Pawlitschek

Direktor des Österreichischen
Kulturforums Ljubljana

Irena Samide Institutsleiterin der
Germanistikabteilung, Universität
Ljubljana

Irena Samide (Ljubljana)

H.C. Artmann, eine Begegnung

9.30 Allgemeine Annäherungen

Moderation: Johann Holzner

Alexandra Millner (Wien)

Poetologische Spuren in
H.C. Artmanns Lyrik

Jacques Lajarrige (Toulouse)

»Herr Artmann kommt auf den
Vulkan«. Von der Kunst der
Selbstinszenierung

Veronika Premer (Wien)

Die mannigfaltigen Gewänder
des Todes in Artmanns Lyrik

Paul Skrepek & W.V. Wizlsperger
Literarmusikalisches Intermezzo

11.00 Kaffeepause

11.30 Transkulturalität

Moderation: Primus Heinz Kucher

Johann Holzner (Innsbruck)

Artmanns Dialektgedichte:
Zugpferde und Nachläufer

Milka Car (Zagreb)

H.C. Artmann als österreichischer
Kultautor in Zagreb.

Izabela Rakar (Ljubljana)

Artmann-Rezeption bei Thomas Kling

Paul Skrepek & W.V. Wizlsperger

Literar/Musikal/isches Intermezzo

15.00 Lyrik im Detail

Moderation: Alexandra Millner

Marc-Oliver Schuster (Wien)

H.C. Artmanns frühe Lyrik

Herta-Luise Ott (Amiens)

Ich und du: Blaubart-Variationen

Sonja Kaar (Weiz)

Lyrik für Einsteiger mit Gedichten
von H.C. Artmann aus
»Allerleirausch«

Paul Skrepek & W.V. Wizlsperger

Literarmusikalisches Intermezzo

16.30 Kaffeepause

17.00 Lyrik im Unterricht

Moderation: Irena Samide

Neva Slibar (Ljubljana)

H.C. Artmann im DaF-Unterricht

Michael Penzold (München)

»krauchen solls durch blut und
bein« - H.C. Artmanns
Kindergedichte in
deutschdidaktischer Perspektive

Johann Georg Lughofer (Ljubljana)

Dialekt im DaF-Unterricht - »med
ana schwoazn dintn«

Paul Skrepek & W.V. Wizlsperger

Literarmusikalisches Finale